



# Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung vom 16. Februar 1915.

---

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt: Austritt des Dr. G. B. Trener aus der Reichsanstalt. — Vorträge: W. Petrascheck: Die nutzbaren Radiumvorräte der Erde.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

---

## Vorgänge an der Anstalt.

Der Adjunkt der k. k. geologischen Reichsanstalt, Dr. G. B. Trener, ist mit Ende Jänner aus dem Verbande der k. k. geologischen Reichsanstalt ausgetreten, um eine Stelle am geologischen Institut in Padua zu übernehmen.

## Vorträge.

**Dr. W. Petrascheck.** Die nutzbaren Radiumvorräte der Erde.

Mit dem Vorkommen des Radiums ist der Name Joachimstal eng verknüpft. Von hier stammten die ersten Quantitäten des kostbaren und wundervollen Körpers, die überhaupt erzeugt wurden und vielfach gilt Joachimstal als einzige, für die Gewinnung des Radiums ernsthaft in Betracht kommende Lagerstätte. In der Tat schien es eine Zeitlang so, als ob die österreichisch-ungarische Monarchie für das Radium ebenso ein Weltmonopol besitze, wie es für den Magnesit und den Ozokerit der Fall ist.

Die für die leidende Menschheit unschätzbaren Eigenschaften des Radiums und seine Kostbarkeit veranlaßten auf der ganzen Erde eifrige Nachforschungen. So mancher neue Fundpunkt wurde ausfindig gemacht. Etliche davon sind von unleugbarer wirtschaftlicher Bedeutung.

Um ein Bild von den, der Gewinnung zur Verfügung stehenden Radiummengen zu bekommen, ist es nötig, die Typen seiner Lagerstätten kennen zu lernen. Es zeigt sich rasch, daß nicht jeder Art seines Vorkommens wirtschaftliche Bedeutung zukommt, daß manche Typen vom Standpunkte der Bauwürdigkeit sofort vernachlässigt werden können, weil die Erfahrung gelehrt hat, daß sie zu arm zu sein pflegen.

Praktisch genommen sind alle Radiumlagerstätten Uranlagerstätten, wenn es auch vereinzelte Minerale gibt, die nennenswerte Mengen von Radium enthalten, ohne mit Uran verknüpft zu sein. Hierher gehört vor allem der Reissacherit, der, wie aus den mustergültigen Unter-